Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 17

Rubrik: [Frau Stadtrichter und Herr Feusi]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und fühle mich indignirt, Daß man die Schäte ber Uhnen Berschachernd in's Ausland spedirt.

Der Frangmann fich bruftet mit »Cluny«, Ein »Kennsingtona England nur fennt: Bei Beiden als Sauptlieferanten Man leiber die Schweig ftets nennt.

So war' es am Plage, mir thaten Berbitten uns folche Gunft, Damit nicht "verhunneggert" werde Der lette Dentstein ber Runft!



Bwei Pataissone.

Mit flingendem Spiel zwei Bataillon, Haben Zürich heute verlassen; Wie schnitt er ins Herz der traute Ton, Wir vermögen uns kaum zu fassen.

Ein finfterer Gaft zog bei uns ein, Dem wollen sie nun entgehen, Und lassen in der Gefahr uns allein In größerer Furcht noch fteben.

Wo ift die Gefahr? So sprecht es aus! Sie besteht nur- im Geschwähe: Und ob auch betroffen manches Haus Beherricht Leben die Straßen und Plage.

Wir tennen nicht Furcht, man gibt fich die Sand Durch alle Kreise und Schichten; Die Zeitungen brachten die Furcht in's Land, Mit ihren — — klugen Berichten.



Fran Stadtrichter. Aber faged au, Chueri, ifches mahr, wottme Turn : halle als Chrankenaftalt prichte?

be ja, be Sanitatebirefter Balber hat's biatreit. Und mit Recht. I br Rachi ftond ja zwei großi, schoni Schulhufer, mit hunderte und aber hunderte vu Schulere; benn ifcht ja be Bobe fuecht, bie Bolfbachuusfüllig ischt g'nöchst brby zue und Abtritt bruucht mr ja feini innere Chrantenastalt, also murbi bas i bere Beziehig auch alle Aasprüche etspreche.

Gran Stadtricter. Ja, aber um Gottes Bille und benn bie Aftediasg'fobr? Chueri. 21eh, bumms Bung; 's ifcht fei Gfohr, wenn Riemer drant wirb. Frau Stadtrichter. Ja, ebe wenn! Aber warum thuet's benn au be Berr Walder ?

D Sie Dummi! Sand Sie bas jez nud gmertt? Er wott fich bloß nichmeichle für fi nöchft Wahl am Sunntig und hoffetli ischem au

Sinnsprud.

Die Menschen erschweren sich gegenseitig barum bas Leben, weil jest meift "nach Gewicht" gehandelt wird.

Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

theilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienun



Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten

und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart. Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépot:

I. Specker in Zürich,

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. Phôte mit Wein à Fr. 3. Restaurant à Fr. 1. 50 u. d'hôte Dîners im

Restauration und stets direkt frisch vom E. Hause.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. J. Dinner, Directeur-Gérant.

GE3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3

Eine lehrreiche Geschichte für Se-, Nichtse- und Antisemiten

gelangt im zweiten Quartal im illustrirten "Neuen Hinkenden Boten" zum Abdruck. Derselbe ist für

fünfzig Pfennig pro Quartal

zu beziehen durch alle Postanstalten, Landbriefträger und Buchhandlungen oder gegen Einsendung von 50 Pfg. in in- oder ausländischen Briefmarken direkt vom Verlag des "Neuen Hinkenden Boten" in Chemnitz in Sachsen.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr